

71.000 Fans bejubeln Spengler-Sieg in Oschersleben

BMW-Pilot Bruno Spengler hat in der Motorsport Arena Oschersleben souverän das achte DTM-Rennen der Saison gewonnen. Beim größten Sportevent Sachsens-Anhalts sahen 71.000 Besucher über das Wochenende eine souveräne Vorstellung des Kanadiers. Damit verkürzte der 29-Jährige seinen Rückstand auf den Gesamtführenden Gary Paffett (Mercedes-Benz), der Zweite wurde, auf elf Punkte. Dritter Fahrer auf dem Podium war Paffetts Landsmann und Markenkollege Jamie Green, der in der Gesamtwertung um eine Position auf Platz drei zurückfiel. Bester Audi-Pilot in der Magdeburger Börde war Mike Rockenfeller auf Platz sechs. Das Titelrennen wird jetzt zwischen Mercedes-Benz und BMW entschieden.

Mit einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg krönte Spengler ein perfektes Renn-Wochenende. Zum insgesamt zwölften Mal in seiner DTM-Karriere überfuhr er als Erster die Ziellinie. „Diese Strecke macht mir echt Spaß. Sie ist zwar aggressiv für das Auto, aber alles hat gehalten. Gary war sehr schnell, und ich bin glücklich, den Sieg ins Ziel gebracht zu haben. Jetzt heißt es: Konzentration auf die beiden letzten Rennen. Ich versuche natürlich, so viele Siege wie möglich zu holen“, sagte Spengler, der seinen dritten Erfolg in dieser Saison feierte.

Der zweitplatzierte Gary Paffett hatte sich zeitweise an den späteren Sieger herangekämpft, konnte aber nicht überholen. Nach dem Rennen sagte der Gesamtführende: „Wieder auf dem Podium zu sein, das ist gut. Dennoch bin ich ein wenig enttäuscht, weil wir heute hätten gewinnen können. Das Auto war sehr schnell, aber wir haben bei den Stopps zu viel Zeit verloren. Zwei Rennen stehen noch an, und ich werde natürlich alles geben.“

Lokalmatador Dirk Werner (BMW) freute sich auf Platz vier über sein bisher bestes Saisonergebnis. Sein brasilianischer Markenkollege Augusto Farfus



DTM-Ticket-Hotline

+49 180 5 723000

14 ct./min aus dem dt. Festnetz
Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min

www.dtm.com
www.dtm.tv

folgte als Fünfter. Auf Platz sechs war Mike Rockenfeller der beste Audi-Pilot. „Mit dem sechsten Platz konnte ich heute immerhin wichtige Punkte holen und bin nun wieder der beste Audi-Pilot in der Tabelle. Das ist positiv. Aber mehr war heute einfach nicht drin“, sagte ‚Rocky‘ nach dem Rennen über 51 Runden.

Hinter dem Kanadier Robert Wickens (Mercedes-Benz) sah Mattias Ekström aus Schweden als Achter die Zielflagge. Der Audi-Pilot startete als Fünfter, blieb aber beim Start stehen und musste sich dann von Position 20 durch das Feld kämpfen. Filipe Albuquerque aus Portugal und der Lahnsteiner Timo Scheider (beide Audi) machten die Top Ten komplett.

Auch die Rahmenserien sorgten am Rennwochenende für beste Unterhaltung. René Rast erlebte ein sehr erfolgreiches Wochenende im Porsche Carrera Cup. Der deutsche Erfolgspilot gewann das erste Rennen der Serie und sicherte sich auch im Rennen 2 einen starken zweiten Platz. Sein stärkster Konkurrent des Wochenendes war Sean Edwards, der ebenfalls 38 Punkte einfuhr, da er das Rennen 2 als zweiter beendete und den ersten Lauf für sich entscheiden konnte. Dritter wurde in beiden Rennen der Däne Nicki Thiim.

Die zweite Partnerserie der DTM ist der VW Scirocco R-Cup. Hier finden sich zahlreiche Nachwuchspiloten wieder, die sich an diesem Wochenende zwei spannende Rennen lieferten und auf dem kurvenreichen Kurs der Motorsport Arena Oschersleben zahlreiche Erfahrungen sammelten. Im ersten Rennen sicherte sich der Schwede Ola Nilsson den ersten Platz. Gerade mal 21 Hundertstel hinter ihm traf der Deutsche Moritz Oestereich im Ziel ein, sodass sich beide Piloten ein Fotofinish lieferten. Ola Nilsson konnte sich mit diesem Sieg bereits die vorzeitige Meisterschaft sichern. Dritter wurde Adam Gladysz aus Polen. Im zweiten Rennen wurden die Karten neu gemischt und es ergab sich ein völlig anderes Siegertreppchen. Besonders überraschend war hier die Platzierung des in der Junior-Wertung fahrenden Kasper Jensen,



DTM-Ticket-Hotline

+49 180 5 723000

14 ct./min aus dem dt. Festnetz
Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min

www.dtm.com
www.dtm.tv

welcher sich vor dem Amerikaner Dennis Trebing den zweiten Platz sichern konnte. Rasmus Marthen konnte den zweiten Lauf des Wochenendes für sich entscheiden.

Aber nicht nur die Partnerserien der DTM lieferten den 71.000 Zuschauern Motorsport der Extraklasse, sondern auch die Rahmenserien. Besonders interessant an dieser Stelle war der Formel BMW Talent Cup, ein Nachwuchsprogramm, welches seinen Saisonabschluss in der Magdeburger Börde absolvierte. Die jungen Piloten lieferten sich enge Zweikämpfe, welche bereits im ersten Rennen eine Safety-Car-Phase auslösten. Die jungen Piloten müssen noch viele Erfahrungen sammeln, aufgrund der Missachtung von Flaggensignalen wurden zahlreiche Strafen verteilt. Ioan Mihanea Stefan konnte sich in allen drei Rennen auf dem Podium wiederfinden. Auch der deutsche Marvin Dienst konnte einen Lauf für sich entscheiden und zeigte, dass viel Potenzial in dem jungen Rennfahrer steckt.

In diesem Jahr hatte ebenfalls der Renault Clio Cup einen Gastauftritt im Rahmen der DTM. In einem starken Fahrerfeld mit 27 Piloten waren harte Duelle vorprogrammiert. In dieser Serie gingen lediglich acht deutsche Piloten ins Rennen. Der Pole Jan Kisiel konnte beide Rennen klar für sich entscheiden. Im ersten Rennen fand sich mit Marc-Uwe von Niesewand auch ein Deutscher auf dem Podium wieder. Über die 18 Rennrunden schaffte es auch Pascal Eberle im zweiten Lauf aufs Podium.



DTM-Ticket-Hotline

+49 180 5 723000

14 ct./min aus dem dt. Festnetz
Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min

www.dtm.com
www.dtm.tv